



Das Atelier

Kunst im öffentlichen Raum

WILHELM KNAPP

Winfried Lucassen

Das Atelier

Kunst im öffentlichen Raum

Malerei Installationen Objekte

Wilhelm Knapp Verlag

Inhalt

Vorwort	4
Grußwort	5
Firewall	6
Sternenhimmel	10
Supernova	14
Urban Jungle	22
Genesis	24
Sonnenuhr - Leuchtojekt	26
La Ola Fortuna	32
Passion	48
16 wählt	54
Schülerfirmenmesse	56
Brücke 2000	57
Das Atelier	58
Alfred-Herrhausen-Schule	61
Sponsoren - Kooperationspartner	63
Impressum	64



Sternenhimmel
Gestaltung der Haltestelle Düsseldorf Garath Westseite unter der von der Bauunternehmung
Tecklenburg-Immobilien errichteten Plusfiliale.

Vorwort

Wer den Stadtteil Garath nicht kennt, wundert sich bei einem Besuch über die vielen Kunstobjekte und bunt gestalteten Flächen. Häufig sind dies Werke, die auf die Schülerinnen und Schüler der Alfred-Herrhausen-Schule mit ihrem Kunstlehrer Winfried Lucassen zurückzuführen sind. Diese Initiativen wurden von der Bezirksvertretung gerne gefördert, da sie zum einen zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen und zum anderen die Verbundenheit der Schule mit dem Stadtteil zeigen.

Es ist zu wünschen, dass Initiativen wie die von Herrn Lucassen auch Nachahmer in anderen Stadtbezirken finden. Der Kunstcatalog „Das Atelier“ zeigt Aktivitäten und Erfolge - soll neugierig machen auf weiteres Wirken.

Klaus Mauersberger
Bezirksvorsteher Stadtbezirk 10



Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Freude, für diesen Katalog über außergewöhnliche Kunstprojekte im Düsseldorfer Süden ein Grußwort zu schreiben.

Schon seit Jahren gestaltet der Künstler Winfried Lucassen gemeinsam mit Schülern der Alfred-Herrhausen-Schule Flächen im Düsseldorfer Süden neu. Insbesondere im Stadtbezirk 10 erfreut sich der Betrachter an farbenfrohen Malereien, Installationen und Objekten, die dem Stadtteil nun ein freundliches Aussehen verleihen.

Was dem Betrachter gefällt, ist das Ergebnis einer ebenso begeisterten wie konzentrierten künstlerischen therapeutischen Arbeit, die der Künstler mit den Schülern leistet. Er regt zur Auseinandersetzung mit Formen, Farben und Materialien an und weckt so behutsam die Neugier und das Interesse von Kindern und Jugendlichen, die besondere Unterstützung beim Lernen benötigen und einer zusätzlichen Förderung ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung bedürfen. In ihrer Kunst drücken Mädchen und Jungen sonst vielleicht für sie unaussprechliche Gedanken aus, denen sie zwanglos kreativ endlich freien Raum lassen können.

Ich freue mich sehr über dieses erfolgreiche Projekt und danke allen, die zum Gelingen beitragen, insbesondere Herrn Lucassen, dessen Engagement weit über den normalen Lehrplan hinausgeht. Als Lehrer und Künstler gewährt er seinen Schützlingen neue Einblicke und wird für seinen Einsatz mit dem PSD-StadtFörderpreis ausgezeichnet. Zu dieser Anerkennung gratuliere ich allen Projektbeteiligten herzlich und wünsche ihnen weiterhin viel Freude dabei, sich kreativ in die Gestaltung in Düsseldorf einzubringen.

Herzliche Grüße

Ihr

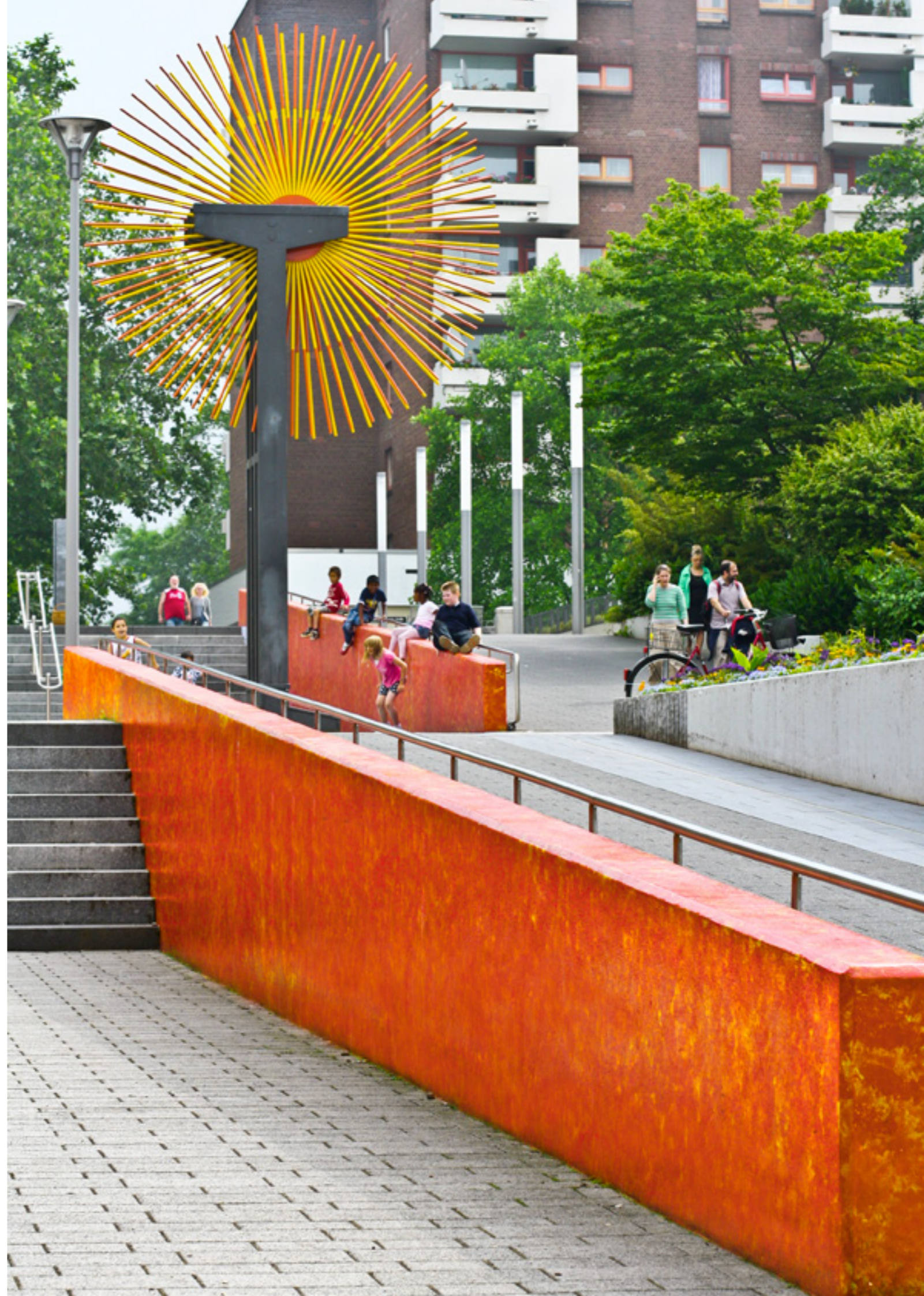
Dirk Elbers
Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Firewall



Kunstachse Fußgängerzone Fritz-Erler-Straße Düsseldorf, Jahr 2006





Sternenhimmel



Gestaltung der Schulfassade, Jahr 2003



Haltestelle Düsseldorf Garath Westseite



Supernova



Entwurf und Mustertafel für die Gestaltung der Unterführung Koblenzer Straße, Nordseite, Jahr 2008

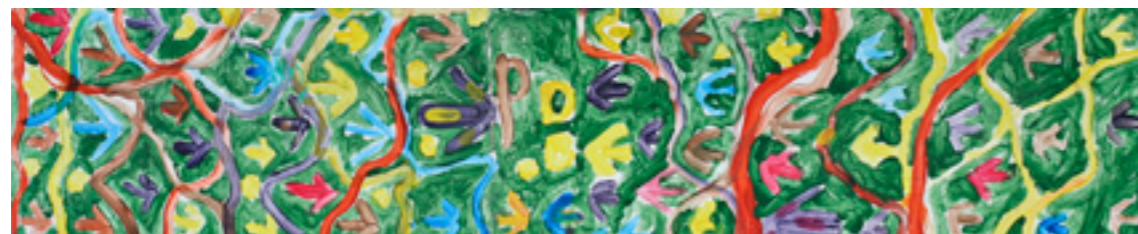
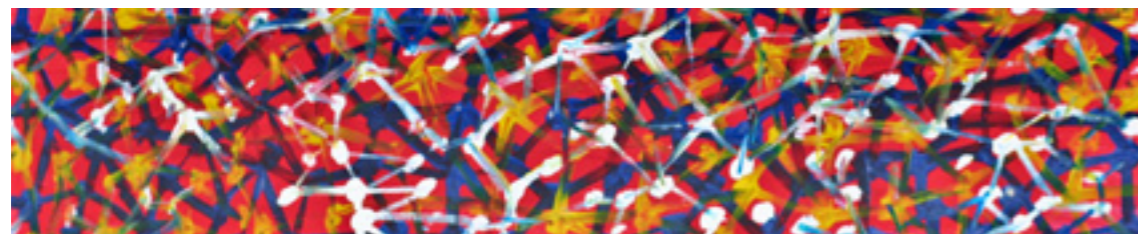








Urban Jungle



Entwürfe und Realisierung des Urban Jungle, Durchgang, Bahnhof Düsseldorf Garath, Jahr 2002



Genesis

Gestaltung von Kirchenmauern der Calvin-Kirche in Düsseldorf Flingern.
Jahr 2001



Sonnenuhr - Leuchtobjekt



Multimediales Leucht-Objekt
Kunstachse Fußgängerzone Fritz-Erler-Straße Düsseldorf
Jahr 2006



Material: Blei, Dielen, Stahlträger, Leuchtmittel
Höhe: 500 cm, Breite 40 cm
Fläche: 520 cm x 520 cm, gefärbtes Betonpflaster



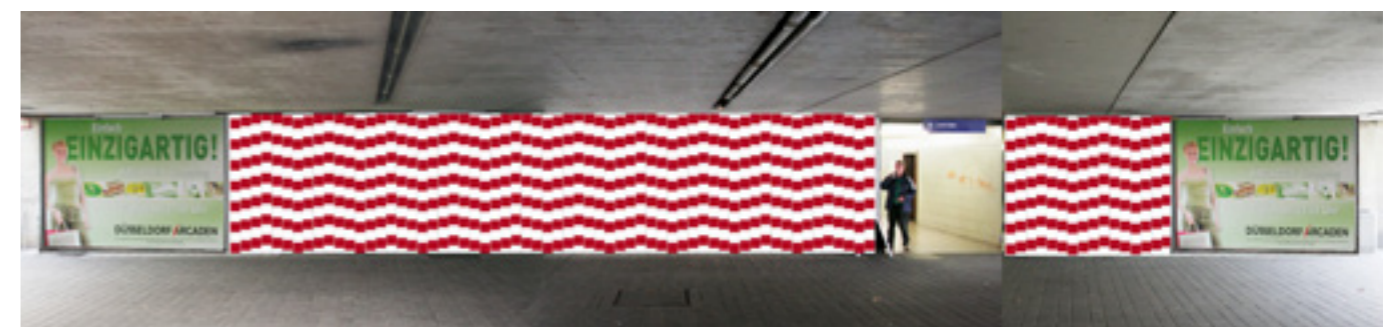


La Ola Fortuna

Bahnhof Düsseldorf - Garath

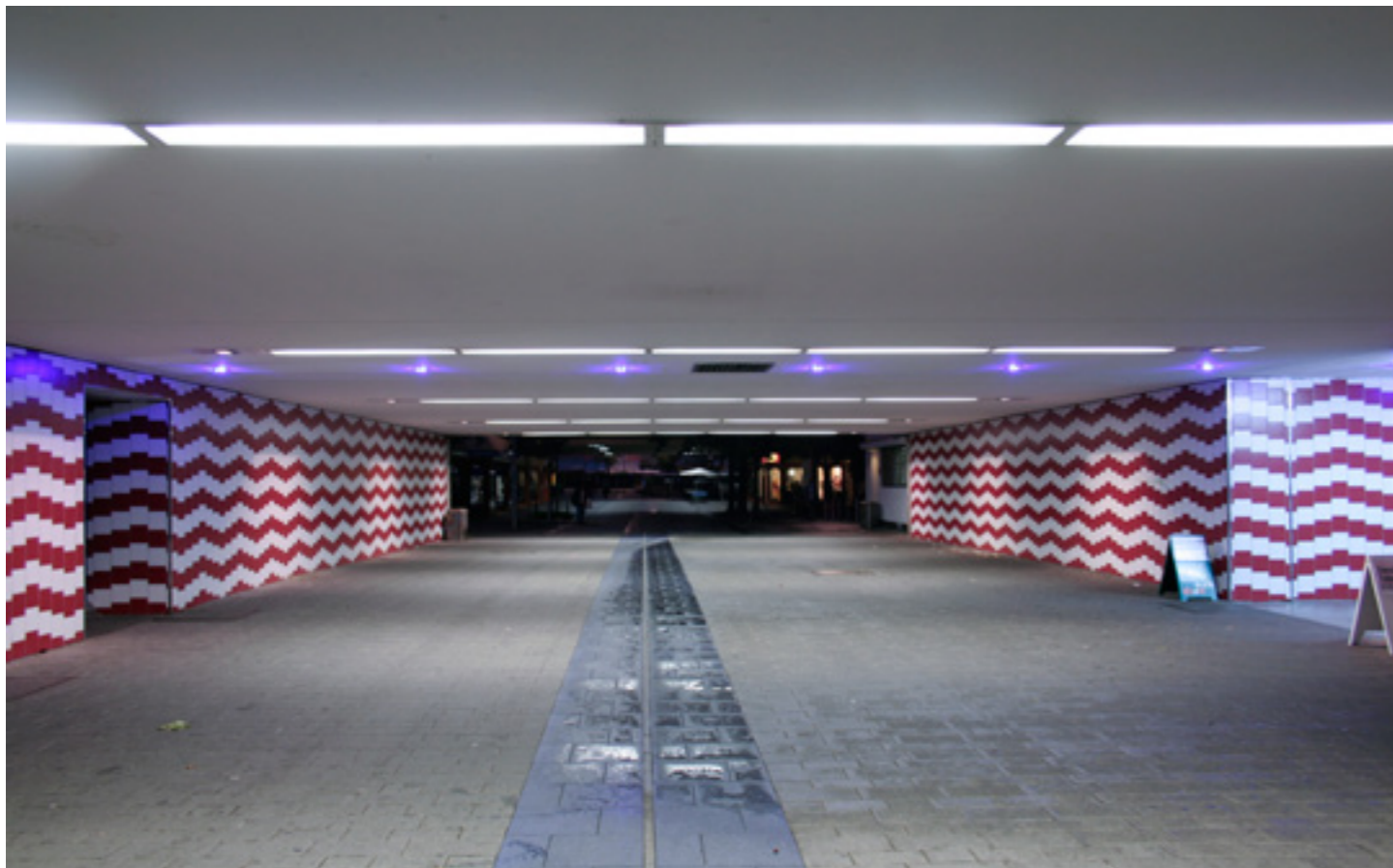
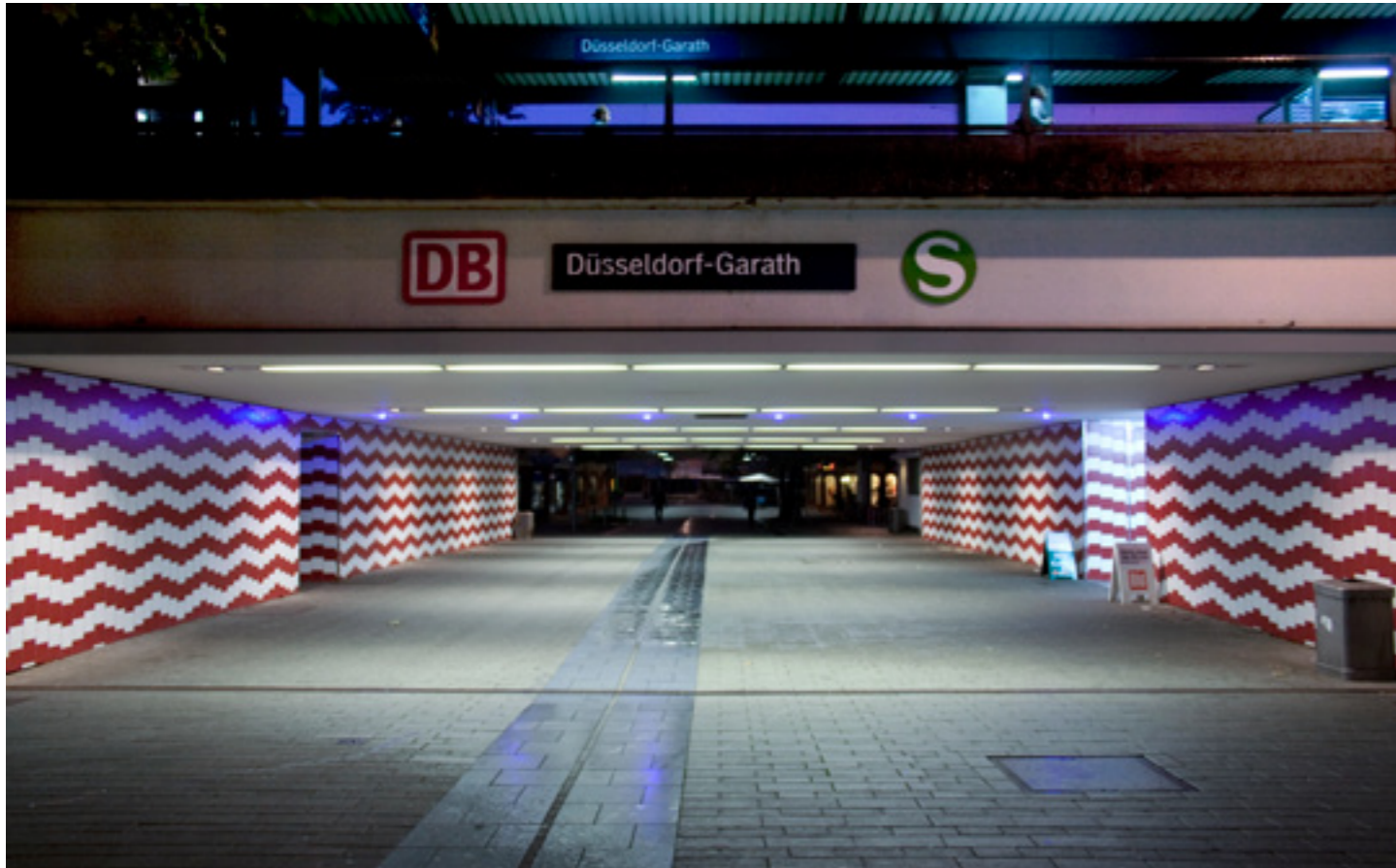
Gestaltung des Bahnhofs Düsseldorf Garath
Optische Täuschung mit roten und weißen Fliesen
Kooperationspartner:
Deutsche Bahn AG, Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadtplanungsamt,
Architekturbüro Guido Kammerichs, Fliesen Lehner GmbH u.a.
Patenschaft: Fortuna Düsseldorf
Jahr 2010

Entwurf: La Ola Fortuna
Fotomontage: Lutz Hartmann





Unter fachmännischer Anleitung von Fliesenlegern der Firma Lehner GmbH lernen Schüler der Alfred-Herrhausen-Schule den Entwurf LA OLA FORTUNA zu realisieren.





GARATHER REISEBURO

Seit über 10 Jahren
Fahrkarten und Reservierungen
sofort zum Originalpreis
Flug - Bahn - Bus - Auto - Schiffe
Last-Minute-Service
200 m links um die Ecke



Lufthansa



Partner



↓ Ausgang ↑





Bibi

Düsseldorfer
mit Promi-Panzer
nicht rausziehen

Lacoste

Genau wie dir
für wenig Geld

SONNTAG
IN BESTFORM

EXTRA
EXTRA



Die Patenschaft

Die Patenschaft für das Kunstwerk LA OLA FORTUNA übernahm der Fußballverein Fortuna Düsseldorf.

Robert Palikuka überreichte als Zeichen der Patenschaft rot-weiße Fliesen mit Autogrammen der Spieler.



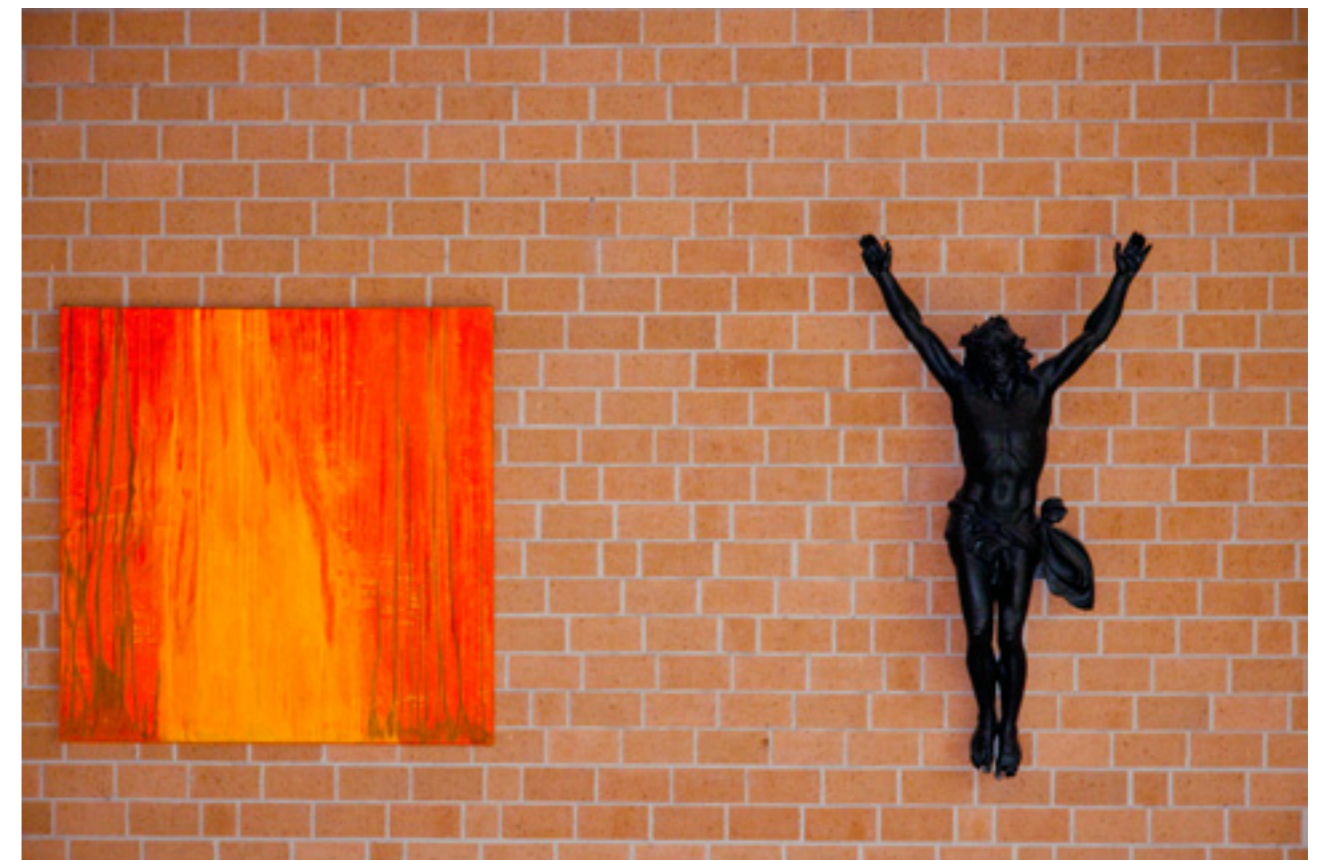
Passion

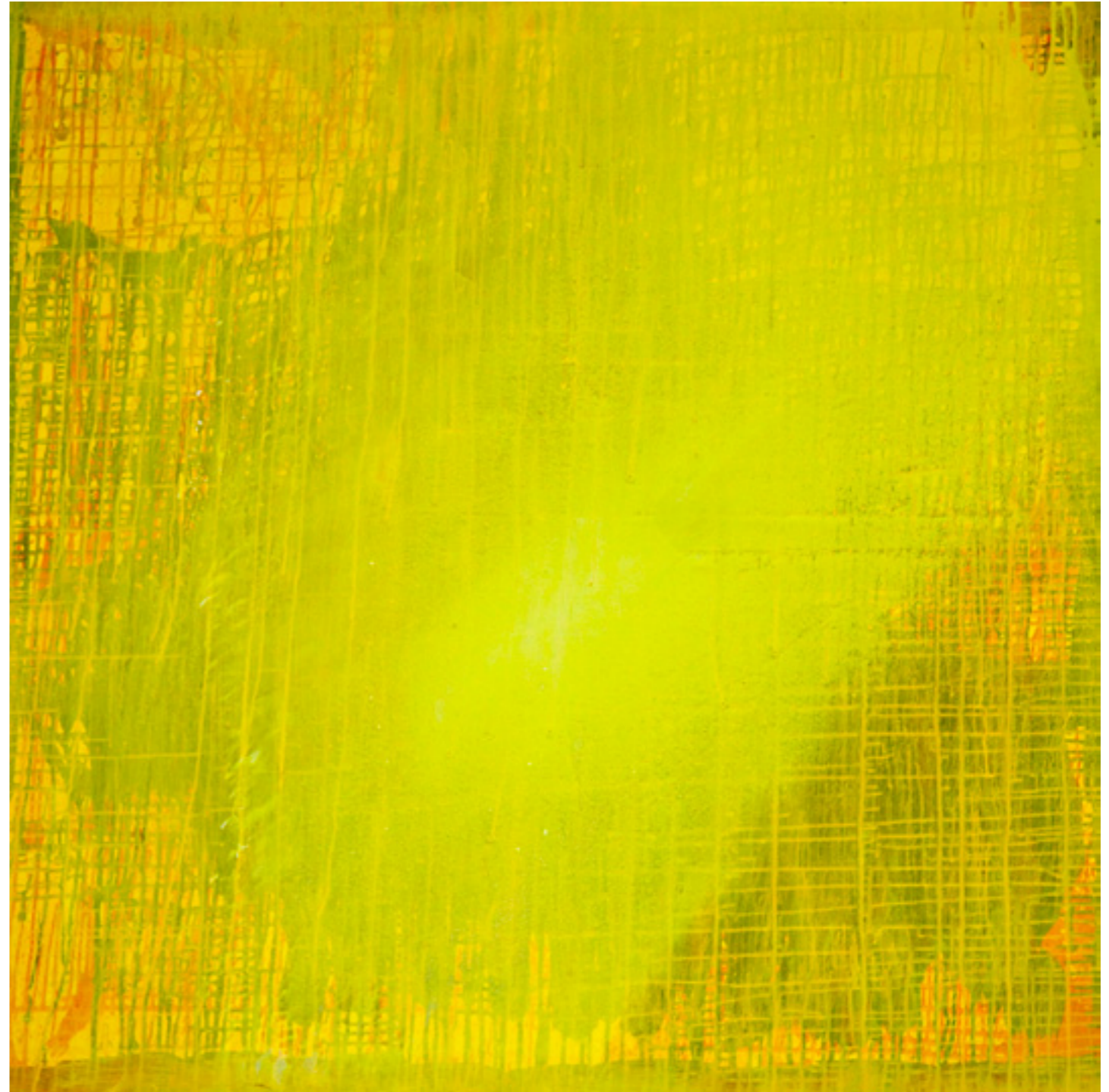
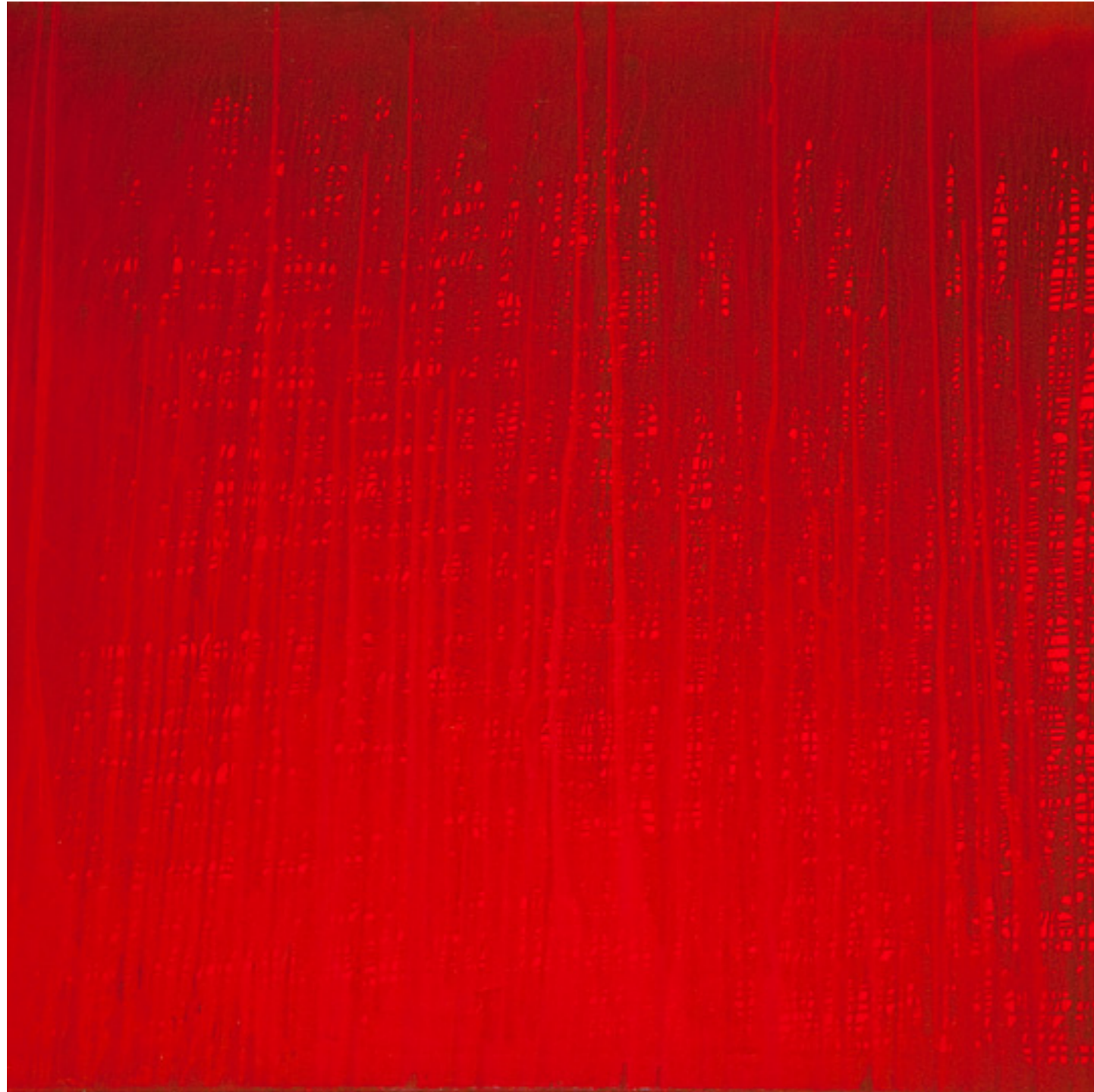
Großformatige Gemälde für das Johanneshaus Düsseldorf Hellerhof.

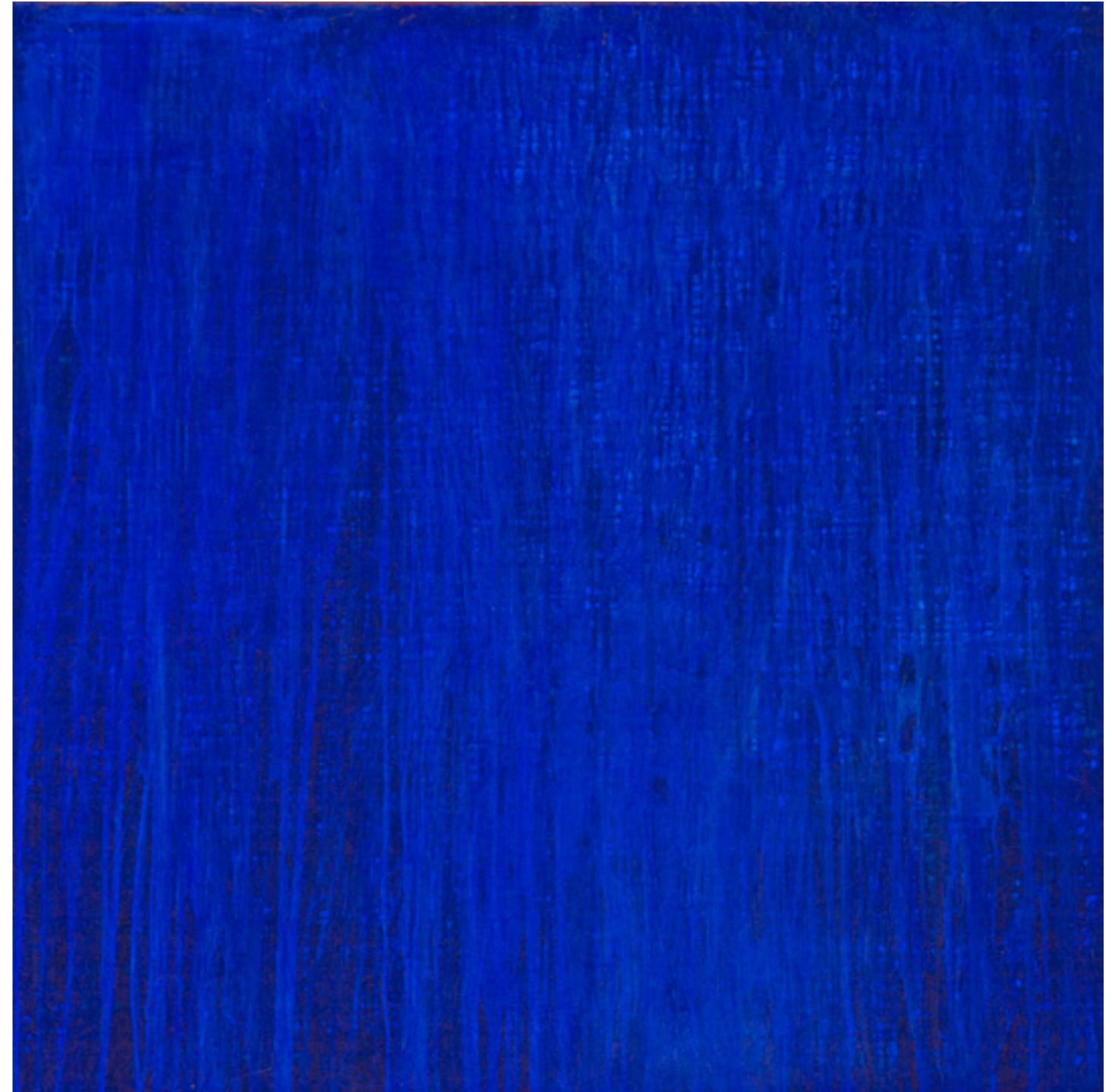
Die folgenden fünf Gemälde zum Thema *Passion* gestalteten Schülerinnen eines 10. Schuljahres im Jahr 2001 anlässlich der Ausstellung *Glaubens-Art*.

Maße: 135 cm x 135 cm x 4 cm

Technik: Acryl auf Leinwand







16 wählt

2. Platz beim Wettbewerb zur Plakatgestaltung der Stadtparkasse Düsseldorf.
Jahr 2004



Schülerfirmenmesse

Turbinenhalle Düsseldorf

Seit 2005 existiert das Netzwerk der Schülerfirmen an den Düsseldorfer Förderschulen. Mittlerweile sind 15 Schulen aktiv beteiligt.

Die Schülerfirmen arbeiten in den Bereichen Fahrradwerkstatt, Catering, Holzwerkstatt, Garten-Landschaftsbau, Druck- und Papierwerkstatt, Kunst am Bau, Herstellung von Artikeln für das Haus-tier, Schmuckwerkstatt und vieles mehr. In den Jahren 2008 und 2010 fanden zudem Schülerfirmen-messen statt, auf denen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihre Arbeiten einer großen Öffentlichkeit präsentierten.

Die Alfred-Herrhausen-Schule beteiligte sich daran mit ihrer Schülerfirma AHOI und ihren vielfältigen Abteilungen wie Kartenservice, Blumendekorationen, Catering und dem Atelier.

Jörg Geelen (Koordination)



Schülerinnen der Alfred-Herrhausen-Schule präsentieren geplante und realisierte Kunstprojekte im öffentlichen Raum während der Schülerfirmenmesse 2010 in der Turbinenhalle Düsseldorf.

Brücke 2000

Stadtmuseum Düsseldorf

Im Atelier der Alfred-Herrhausen-Schule entstand im Jahr 1999 die Idee, gemeinsam mit allen Düsseldorfer Förderschulen, eine Brücke der Begegnung zu bauen - die „brücke 2000“.

Die Schüler gestalteten 20 Gerüstdielen zu kunstvollen Stelen, bauten einen begehbaren Steg und erstellten die Brücke im Garten des Stadtmuseums Düsseldorf.

(Vgl. Katalog zur Ausstellung „Welten verbinden“, Hrsg. Stadtmuseum Düsseldorf, brücke 2000 e.V.)



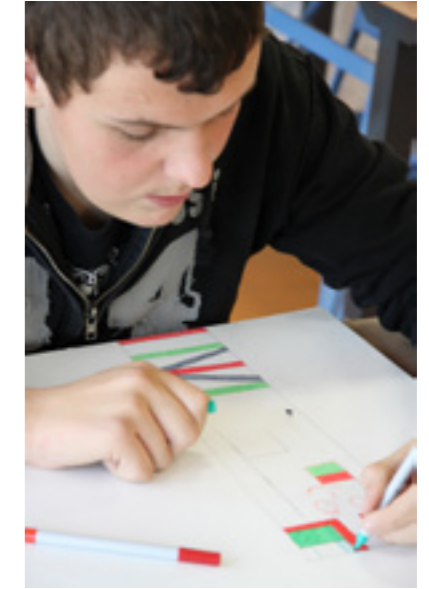
Die „brücke 2000“ im Garten des Stadtmuseums der Landeshauptstadt Düsseldorf
Länge 15 m Höhe 4,5 m Jahr 1999-2000

Das Atelier

Kunst im öffentlichen Raum

1997	Gründung	Feuer und Flamme, erste schulinterne Malereiausstellung
1999	brücke 2000	Multimediales begehbares Objekt, Stadtmuseum Düsseldorf Idee, Planung, Realisation und Projektleitung
2000	Pegasus	Mobile, Stadtmuseum Düsseldorf, ein Projekt des Vereins brücke 2000
2001	Genesis	Künstlerische Gestaltung der Kirchenmauer, Calvinkirche, Düsseldorf
	Passion	Großformatige Gemälde für das Johanneshaus Düsseldorf-Hellerhof
2002	Urban Jungle	Wandgestaltung, Bahnhof Düsseldorf-Garath
2003	Sternenhimmel	Künstlerische Gestaltung der Haltestelle Düsseldorf-Garath Westseite
2004	16 wählt	2. Platz beim Wettbewerb der Stadtparkasse Düsseldorf zur Plakatgestaltung
2005	Flagge-Zeigen	Fahnenprojekt, Rathaus Düsseldorf Leitung des schulübergreifenden Projektes
2006	Firewall	Wandgestaltung zentraler Mauerscheiben Kunstachse Fußgängerzone Fritz-Erler-Straße Düsseldorf
2007	Sonnenuhr	Multimediales illuminiertes Objekt Kunstachse Fußgängerzone Fritz-Erler-Straße Düsseldorf
2008	Supernova	Urban Design - Farbige Gestaltung der Unterführung Koblenzer Straße Düsseldorf
2010	La Ola Fortuna	Urban Design - Gestaltung des Bahnhofs Düsseldorf-Garath
2011	12 Säulen	PSD-StadtFörderpreis der Landeshauptstadt Düsseldorf

Atelierleitung Winfried Lucassen



Aufmaß vor Ort und Erstellen von Entwürfen. Vorbereitungen für das Projekt 12 Säulen. Jahr 2011



Alfred-Herrhausen-Schule
Carl-Friedrich-Goerdeler-Straße 21
40595 Düsseldorf
Tel.: 0211-70 27 99
Fax: 0211-70 04 309
www.alfred-herrhausen-schule.de
alfred-herrhausen-schule@t-online.de

Alfred-Herrhausen-Schule

Die Alfred-Herrhausen-Schule ist eine städtische Förderschule (Primarstufe und Sekundarstufe I) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Emotionale und Soziale Entwicklung. Ihr Ziel ist die bestmögliche Förderung für alle Kinder und Jugendlichen im Düsseldorfer Süden. So wurde und wird mit großem Engagement eine inklusive Bildungslandschaft initiiert und begleitet.

Die 220 Schülerinnen und Schüler werden an neun Standorten gefördert. Neben der Förderung im sehr ansprechend gestalteten Schulgebäude und auf dem bewegungsfreundlich ausgerichteten Schulgelände wurden in den letzten Jahren Fördergruppen in allgemeinen Schulen, Freizeiteinrichtungen und Berufsvorbereitungszentren eingerichtet. Besonders der Umbau und die Erweiterung der Fachräume wie Schülerwerkstatt, Schülercafé, Bewegungsraum und Lehrküche bieten Grundlagen für therapeutisch orientierten Unterricht und berufsvorbereitende Lerneinheiten. Für jede Schülerin und jeden Schüler wird der individuelle Förderbedarf festgestellt und ein entsprechender Förderort in Absprache mit den Erziehungsbechtigten gewählt. Ziel ist eine möglichst umfassende ganztägige schülerorientierte Förderung. Diese Aufgabe können wir Dank der Unterstützung durch zahlreiche Kooperationspartner wie allgemeine Schulen, Jugendhilfeträger, soziale Dienste und Stiftungen realisieren.

Die Kunst spielt seit Bestehen der Alfred-Herrhausen-Schule eine wichtige Rolle im Schulprofil. Neben dem „klassischen“ Kunstunterricht in Klassen, Arbeitsgemeinschaften, Projekten und dem Konzept „Schulkunst“ wurde „DAS ATELIER“ in den 90 er Jahren als eine von fünf Abteilungen der Schülerfirma „AHOI“ gegründet. Zunächst wurden vorwiegend kleinformige Gegenstände erstellt: Schmuck, Karnevalsorden, Glas- und Porzellanmalereien, Holzblumen Mit der Umorganisation der Schülerfirma im Jahr 2000 wurden neue Einsatzgebiete akquiriert: Großformatige Bilder, Kunstobjekte und Wandgestaltungen im Düsseldorfer Süden. Besondere künstlerische Akzente setzte „DAS ATELIER“ bei der Stadtteilsanierung Garaths in Kooperation mit der Stadt Düsseldorf, der Deutschen Bahn und dem begleitenden Architekturbüro. Zahlreiche Ausstellungen, Exponate sowie farbige Gestaltungen im Stadtteil und das Design des Bahnhofs Düsseldorf-Garath zeugen von der Leistungsfähigkeit der Schülerfirma AHOI.

Peter Zerfaß (Schulleiter)



Sponsoren - Kooperationspartner

Alfred-Herrhausen-Stiftung
Architekturbüro Guido Kammerichs
Bezirksvertretung 10 der Landeshauptstadt Düsseldorf
brücke 2000 e.V.
Deutsche Bahn AG
Deutsche Bank
Foto Pohl
Holzhandelsgesellschaften Arbor und Theodor Schumacher Söhne
Küster Straßen- und Tiefbau
Landeshauptstadt Düsseldorf; Schulverwaltungsamt, Stadtplanungsamt
Lierenfeld Bedachungen
Mercedes Benz, Niederlassungen Köln-Leverkusen und Düsseldorf
Metten Stein + Design
Pro Urbano
Strabag
Tecklenburg GmbH-Immobilien made in Germany
Textilwaren A. Berger & Schüssler
WE-EF LEUCHTEN

Bibliografie - Kataloge

Katalog: brücke 2000, Düsseldorf 1999
Katalog: flagge zeigen, Düsseldorf 2005
Düsseldorf Garath/Hellerhof, Düsseldorf 2003, ISBN 3-926490-09-8
Praxis Förderschule, Westermann, Juni 2008
Purpar, R.; Kunststadt Düsseldorf, Düsseldorf 2009, ISBN 978-3-89978-044-4

Dank

Ein besonderer Dank gilt der Landeshauptstadt Düsseldorf, Referat Schule-Beruf-Kultur des Schulverwaltungsamtes und der Tecklenburg GmbH-Immobilien made in Germany, die durch ihre freundliche Unterstützung den Druck dieses Bildbandes ermöglichten.

Abbildungsverzeichnis

Lutz Hartmann 33 oben, Fotomontage

Guido Kammerichs 27

Winfried Lucassen 4, 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 28, 29,
30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 59, 60

© VG Bild-Kunst Bonn 2011

Karlheinz Saueressig 57

Peter Zerfaß 8, 10, 24, 25, 35, 47, 54, 55, 56, 60

Impressum

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgeber: Winfried Lucassen

Die Rechte der Verbreitung liegen beim Wilhelm Knapp Verlag, Niederlassung der Droste Verlag GmbH, Düsseldorf

Einband: Winfried Lucassen © VG Bild-Kunst Bonn 2011 Titel: Supernova, Haltestelle Düsseldorf-Grath Westseite

Layout und Grafik: Winfried Lucassen

Druck und Bindung: Advantage Printpool

ISBN 978-3-87420-181-0

www.drosteverlag.de



www.alfred-herrhausen-schule.de



www.Lucassen-art.de